



Herbert Rolf Schlegel | *Badende, zwei Ochsen zum Ufer führend* | 1920

Edgar Ende | *Johnnys ganze Liebe* | 1964



RAHMENPROGRAMM

Mittwoch, 05.06.2024, 17.30 Uhr

Dialog in der Ausstellung:

Kuratorin Sally Müller und künstlerischer Leiter Arne Reimann führen gemeinsam durch die Ausstellung und gehen dabei auf das Ausstellungskonzept sowie die Hintergründe zu der Übernahme des Konvolutes von Dauerleihgaben Edgar Endes und Herbert Rolf Schlegels aus der Sammlung Axel Hinrich Murken ein. Eine Gelegenheit, um in den Dialog zu treten und Fragen zu stellen.

Mittwoch, 03.07.2024, 15.30 Uhr

Familienführung in der Ausstellung:

WELTEN SICHTEN

Mit Lupen und Taschenlampen entdecken wir die Ausstellung. Findest du alle Details in den Bildern, was siehst du und was haben sie zu bedeuten? Komm mit auf Entdeckungsjagd. Eine Führung für Kinder in Begleitung von Erwachsenen, mit Kuratorin Sally Müller.

Mittwoch, 01.08.2024, 17.30 Uhr

Führung in der Ausstellung:

Wie adaptieren Herbert Rolf Schlegel und Edgar Ende die Landschaftsmalerei? Ein lockerer Parforceritt durch die Jahrhunderte mit dem Brennpunkt im 20. Jahrhundert, mit Kunsthistorikerin Petra Mecklenbrauck.

Mittwoch, 07.08.2024, 17.30 Uhr

Führung in der Ausstellung:

Künstlerischer Leiter Arne Reimann führt durch die Ausstellung und gibt einen Einblick in die Zusammenarbeit mit dem Sammler Axel Hinrich Murken sowie einen Ausblick auf die zukünftigen Pläne mit dem Sammlungsbestand.

Mittwoch, 04.09.2024, 17.30 Uhr

Führung in der Ausstellung:

Die beiden deutschen Surrealisten Max Ernst und Edgar Ende. *Differenzen und Analogien: Ihre Vita und ihr Werk im Vergleich*, mit Kunsthistorikerin Petra Mecklenbrauck.

Ausführliche Infos und Eintrittspreise auf www.museum-schloss-cappenberg.de
Anmeldung unter museum@kreis-unna.de



Ausschnitt aus: Edgar Ende | *Die Seele* | 1960 | Kunstbesitz Kreis Unna, Sammlung Axel Hinrich Murken | Foto: Thomas Kersten | © Michael Ende, Erben / VG Bild-Kunst, Bonn 2024

MUSEUM
SCHLOSS CAPPENBERG
KREIS UNNA

Schlossberg 1b
59379 Selm

Fon 0 23 03 27-70 41 (Besucherservice MUSEUM)

museum@kreis-unna.de

www.museum-schloss-cappenberg.de

www.instagram.com/kreis_UN

Öffnungszeiten MUSEUM

Dienstag bis Sonntag und Feiertag | 10.00 – 17.30 Uhr
01.05. geschlossen

Eintritt

Erwachsene	6 € ermäßigt 3 €
Erwachsene in Gruppen	4 €
Kreis.MuseumsCard	30 €
Kreis.MuseumsKombiCard	40 €

Öffentliche Führungen Wechselausstellung

Sonntag und Feiertag | 11.30 Uhr | 14.30 Uhr (im Eintritt inbegriffen)

Öffentliche Führungen Dauerausstellung

Sonntag und Feiertag | 13.00 Uhr (im Eintritt inbegriffen)

Gruppenführungen nach Vereinbarung

Offenes Atelier

Jeden zweiten Samstag im Monat von 11–16 Uhr findet das Offene Atelier in den Vermittlungsräumen des Museums statt. Neben dem Museumseintritt fällt ein Beitrag von 5 € an.

Begleitend zur Ausstellung sind zwei Bestandskataloge (erschienen im Verlag Kettler, Dortmund) der Dauerleihgaben aus der Sammlung Axel Hinrich Murken erhältlich.

Titelabbildung

Ausschnitt aus: Herbert Rolf Schlegel | *Heilige Stunde* | 1920 | Sammlung Axel Hinrich Murken | Foto: Thomas Kersten

Herausgeber

Kreis Unna – Der Landrat
Kultur und Tourismus
Hansastraße 4
59425 Unna
www.kreis-unna.de

MUSEUM
SCHLOSS CAPPENBERG

WELTEN
SICHTEN
28.04. – 06.10.2024
EDGAR ENDE &
HERBERT ROLF SCHLEGEL
Dauerleihgaben der Sammlung
Axel Hinrich Murken

KREIS UNNA



Ausschnitt aus: Herbert Rolf Schlegel | Badende am Ammersee | Um 1924 | Kunstbesitz Kreis Unna, Sammlung Axel Hinrich Murken | Foto: Thomas Kersten

WELTEN SICHTEN

28.04. – 06.10.2024
**EDGAR ENDE &
 HERBERT ROLF SCHLEGEL**
 Dauerleihgaben der Sammlung
 Axel Hinrich Murken

Erstmals werden die Dauerleihgaben der Künstler Edgar Ende und Herbert Rolf Schlegel in einer einzigartigen Ausstellung im Museum Schloss Cappenberg gemeinsam präsentiert. Diese bedeutende Zusammenführung würdigt nicht nur die herausragenden Künstler, sondern auch die großzügige Leihgabe der Sammlung Axel Hinrich Murken an den Kunstbesitz des Kreises Unna.

Edgar Ende (1901-1965), Vater des berühmten Märchenerzählers Michael Ende, prägte mit seinem visionären und surrealistischen Blick auf die Welt nachhaltig die nachfolgenden Generationen.

Herbert Rolf Schlegel (1889-1972) hingegen, mit seinem romantischen und neusachlichen Stil, thematisierte in seinen Werken die sich wandelnden Geschlechterverhältnisse sowie die Gegenüberstellung von menschlichem Körper und Landschaft.

Die Ausstellung mit dem Titel WELTENSICHTEN vereint die einzigartigen künstlerischen Perspektiven dieser beiden Meister. Ihre unterschiedlichen Blickwinkel auf existenzielle Themen wie Utopie und Dystopie, Mythologie und Archetypen, Identität und Gesellschaft, Mensch und Natur werden eindrucksvoll präsentiert.



Edgar Ende | Das Auge | 1962

Besuchende werden eingeladen, nicht nur analytisch die verschiedenen Weltenentwürfe zu betrachten, sondern auch auf eine persönliche Entdeckungsreise zu gehen. Dabei kann die eigene Wahrnehmung bestätigt oder sogar hinterfragt werden.

Diese außergewöhnliche Ausstellung ist eine einzigartige Gelegenheit, das künstlerische Schaffen von Ende und Schlegel in einem neuen Licht zu betrachten. Die Werke beider Künstler zeugen von einer tiefgreifenden Auseinandersetzung mit den Themen ihrer Zeit und bieten einen faszinierenden Einblick in die Vielfalt der menschlichen Vorstellungskraft und künstlerischen Ausdrucksformen.

Herbert Rolf Schlegel | Norwegen | 1927



VERMITTLUNGSPROGRAMM

Samstag, 27.07.2024, 15.00 – 17.30 Uhr

FAMILIENWORKSHOP

Schätze aus dem Geiste – Kreativkiste

Die Werke Edgar Endes sind ein wahres Füllhorn an fantasievoll anmutenden Formen und Gebilden.

Viele seiner Bilder stehen dabei exemplarisch für die Kraft der Vorstellung, die jedem von uns innewohnt, wobei der wahre Schatz in der Vielfalt der Ergebnisse liegt.

In diesem Familienworkshop können (Groß-)Eltern und Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und gemeinsam eine Kiste entwerfen, die für sie gleichermaßen Aufbewahrung als auch kreativer Ausgangspunkt künstlerischer Gedanken, Ideen und Entwürfe ist.

Anmeldung per Mail an: a.siegel@mail.de

Samstag, 27.07.2024, 11.00 – 14.00 Uhr

FERIENPROGRAMM 1 (Schwerpunkt Edgar Ende)

Mit Kunst gestalten und gestalten lassen

Edgar Endes Bilder sind geprägt von fantastischen Situationen und Begebenheiten. Viele Szenen scheinen wie erträumt und nicht aus dieser Welt. Sind sie das Produkt eines wirren Geistes, oder blicken wir auf Werke, die unmittelbar aus einem Traum gemalt wurden? Wie würdet ihr eure (Um)Welt gestalten, wenn man euch die Möglichkeit gäbe? Gemeinsam mit Edgar Endes Werken tauchen wir ab in die Welt der surrealen Kunst und ergänzen die Ausstellung um unsere eigenen Ideen und Gedanken, indem wir einen Raum ganz nach unseren (spontanen) Vorstellungen gestalten.

Anmeldung per Mail an: a.siegel@mail.de

Sonntag, 28.07.2024, 11.00 – 14.00 Uhr

FERIENPROGRAMM 2 (Schwerpunkt Herbert Rolf Schlegel)

Mode Macht Menschen

„Kleider machen Leute“, heißt es in einem bekannten Sprichwort, und häufig steckt da auch was hinter. Übertragen wir dies auf die Werke von Herbert Rolf Schlegel, erkennen wir, was damit gemeint ist. Wir sehen Frauen in Männerkleidung, Männer mit weiblichen Gesichtszügen oder aber Personen, denen wir gar kein Geschlecht zuordnen können oder möchten. Was uns heute durchaus vertraut vorkommt, ist für Schlegels Zeit etwas vollkommen Neues und damit eigentlich Undenkbares gewesen. Doch wieso eigentlich und was spielt die Kleidung dabei für eine Rolle?

Mit diesen und weiteren Fragen begeben wir uns in eine Auseinandersetzung mit dem Künstler und seinen Werken. Anschließend machen wir uns in einer kleinen Modenschau selbst einen Eindruck, wie sehr die Wahl der Kleidung über den Eindruck einer Person bestimmt und was sie für einen Einfluss auf die Gesellschaft hat.

Anmeldung per Mail an: a.siegel@mail.de

SENIORENPROGRAMM

(max. 12 Personen)

Die vielgestaltige Welt der Bibel und Mythologie bei den Malern Edgar Ende und Herbert Rolf Schlegel erlebt in der Ausstellung im Museum Schloss Cappenberg eine berührende Tiefe. Beide haben sich mit der Literatur eingehend auseinandergesetzt und bieten ein wahres Kaleidoskop an Themen. Die Vielfalt überrascht und nimmt gefangen. In der Gegenüberstellung der gewählten Themen versuchen wir im Gespräch die Wirkungsweise der künstlerischen Werke auszuloten. Wie arbeitet der jeweilige Maler das Thema aus – wo setzt er einen Höhepunkt in der Erzählstrategie? Nach der Diskussion erfolgt eine spielerische Umsetzung von einem selbstgewählten Thema, nachdem wir uns bei Kaffee und Kuchen gestärkt haben.

19 € (Eintritt, Führung, Materialkosten, Kaffee und Kuchen)

Anmeldung und Terminabsprache per Mail an:

kunst.p.mecklenbrauck@t-online.de

weitere Informationen unter:

www.museum-schloss-cappenberg.de

SCHULPROGRAMM

Bei Interesse an unserem Schulprogramm für diese Ausstellung melden Sie sich bitte unter museum@kreis-unna.de

Ausführliche Infos und Eintrittspreise auf

www.museum-schloss-cappenberg.de

Edgar Ende | Der verödete Laden | 1951

